

Mitgliederversammlung 2018 TOP 5- Bericht des 1. Vorsitzenden

Verein Pro Region Mittleres Fuldataal im Aufwärtstrend!

Meine sehr verehrten Damen und Herren, liebe Mitglieder des Vereines Pro Region Mittleres Fuldataal

Der alte und neue Vorsitzende des Vereines PRMF, Georg Lüdtker, war sichtlich erfreut darüber, dass er anlässlich der Mitgliederversammlung 2017 über dreißig Mitglieder begrüßen konnte. Offensichtlich trug die mit doch hochkarätigen Tagesordnungspunkten besetzte, wie die Verschmelzung des Vereines Wildhessen e. V. mit dem Wirtschaftsverein – Pro Region Mittleres Fuldataal e. V. (PRMF) mit dazu bei.

Wurde schon im Jahresbericht 2016 darüber informiert, dass trotz der unterschiedlichen Betrachtungsweisen im Hinblick auf die Umsetzung der klaren Vereinsziele sich dieser weiterhin auf einem sehr stabilen Weg befindet, so setzte sich dies auch 2017 fort. Die neuen Herausforderungen im Hinblick der Stärkung und Neuausrichtung des Wirtschaftsraumes der ZuBRA 2030 + unter Einbindung der Mitgliedskommunen der PRMF anzugehen ist das primäre Ziel!

Kreisgrenzen spielen dabei keine Rolle!

Allerdings ist festzuhalten, dass man sich 2017 über die Organisationsform und Ziele der Pro Region Mittleres Fuldatales verstärkt Gedanken gemacht hat, denn hier ist sicherlich eine Anpassung an die momentanen Gegebenheiten der ZuBRA 2030 + auch weiterhin angesagt!

Allerdings ist es bedauerlich, dass die Gemeinde Ludwigsau mit Bürgermeister Thomas Baumann diese Vernetzung eher kritisch für Ludwigsau sieht und aus diesen Gründen zum 31.12.2017 die Pro Region verlassen hat!

Unabhängig hiervon entwickelt sich der Mitgliederstand der PRMF trotz vier weiterer Vereinsaustritte sehr stabil und liegt zur Zeit bei 86 Mitgliedern. Darüber können wir uns sehr freuen und dies zeigt auch, dass die Mitglieder die Umsetzung der Vereinsziele sehr begrüßen!

Im Berichtszeitraum wurden zudem noch sieben Vorstandssitzungen abgehalten, die sich grundsätzliche mit obigen Themenfeld beschäftigten, die ich immer wieder gern vortrage!

Der Zweck des Vereins ist dazu da die Aufklärung über das reale Bild, die Entwicklung und Darstellung der Gunstfaktoren, der Wachstumspotentiale und der Lebensqualität in der Region Mittleres Fuldataal weiter zu entwickeln.

Der Verein soll das Interesse an der Region Mittleres Fuldataal steigern, die Zusammenarbeit innerhalb dieser Region stärken und innovative Kräfte in der Region fördern.

Der Verein unterstützt ideell und materiell Maßnahmen, die

- a) der nachhaltigen Stärkung der regionalen Wirtschaftskraft,
- b) der regionalen Entwicklung und Attraktivitätssteigerung

- c) dem Schutz, der Erhaltung und der Entwicklung der natürlichen Lebensgrundlagen und dem Landschaftsschutz,
 - d) der Zukunftssicherung der Region sowie
 - e) der Stärkung der kulturellen Identität
- in der Region Mittleres Fuldata dienen.

Unter dem Begriff: Region Mittleres Fuldata sind die Kommunen: Morschen, Alheim, Rotenburg an der Fulda, Bebra, Ronshausen, Wildeck und Ludwigsau zu verstehen. Seinen Zweck erreicht der Verein durch ein effizientes Kleinregionsmanagement und Marketing. Zur Erfüllung dieses Zwecks nimmt der Verein folgende Aufgaben wahr:

Klar für mich ist, dass diese Aufgabe, mit dem Gedanken der Übertrag der Umsetzungsziele des ZUBRA 2030+ Raumes, nur dann gelingen kann, wenn dieser Verein entsprechend des § 7 – Vorstand - neu aufgestellt wird. Dazu gehört unweigerlich, wie es übrigens schon die Gründungsväter des Vereines es gewollt haben, indem in die Vereinssatzung unter § 7 (5 g) und § 7 Abs. 7 zur Ableistung besonderer Aufgaben ein Geschäftsführer benannt wird! Nebenher liebe Vereinsmitglieder ist es kaum möglich, denn auch das Ehrenamt hat seine Grenzen!

Und so ist es auch gut und richtig, dass sich der Verein PRMF auf Beschluss des Vorstandes und der Mitgliederversammlung dahingehend öffnete, um ein neue „Vereinsmitgliedsgruppe“ - den Verein „Wildhessen e. V.“ - mit ihren Zielen in die PRMF überzuführen. Ich denke, dass die Überführung des Vereines „Wildhessen e. V.“ mit ihren Mitgliedern neuen Schwung in das Wirtschaftsvereinsleben der PRMF gebracht hat. Festzuhalten ist zudem, dass der Verein PRMF über zwei Landtagsabgeordnete Dieter Franz (SPD) und Kaya Kinkel (GRÜNE) auch in Wiesbaden eine Stimme hat!

Zudem liebe Freunde, freuen wir uns sehr darüber, denn der Verein PRMF ist der GEN Geber -dass aus der touristischen TAG worüber der Fremdenverkehr von Guxhagen bis Ronshausen gemeinsam merklich verbessert wurde nunmehr der Tourismusverein - die Erlebnisregion Mittleres Fuldata e. V. –entstanden ist! Dieser ist zwar jetzt nach dem Austritt von den Kommunen des Schwalm-Eder-Kreises kleiner geworden, aber trotzdem mit Frau Nancy eine tolle Arbeit leistet. So freuen wir uns auch riesig darüber, dass die Gemeinde Morschen wieder in diesen Tourismusverbund zurückgekehrt ist!

Wie Sie/Ihr aus den Inhalt dieser Niederschrift festhalten dürft, war das Jahr 2017 wie schon ausgeführt gespickt von der Abarbeitung der unterschiedlichsten Schwerpunktthemen!

Trotz der unterschiedlicher Betrachtungsweisen im Hinblick auf die Vereinsziele befindet sich der Verein Pro Region Mittleres Fuldata e. V. weiterhin auf einem sehr stabilen Weg und wartet darauf, die neuen Herausforderungen im Hinblick der Stärkung und Neuausrichtung des Wirtschaftsraumes der ZuBRA 2030 + angehen zu können, ohne dass Mitgliedskommunen offenen Fragen unterliegen

So werden Sie heute Abend noch eine ganze Reihe von Punkten hören, die bei uns alltägliche Arbeit widerspiegeln aber dafür sorgen, dass unserer Region sichtbar wahrgenommen wird.

Und so bedanke ich mich bei Ihnen, dass Sie heute zur Mitgliederversammlung 2018 gekommen sind, dem Vorstand für die Umsetzung und Abhandlung von manchmal nicht angenehmen Dingen, den Fachforen für die angelaufene Forenarbeit und den Neumitgliedern für ihren Eintritt in den Verein 2017/2018!

Georg Lüdtkke, 1. Vorsitzender/ 19.02.2018